



➤ **Gustave Courbet** (*Ornans 1819 - † La-Tour-de-Peilz 1877), Maler
Blumenschale (Magnolien), 1862

Werkbeschreibung:

1862 lebte Courbet fast ein Jahr lang auf dem Schloss eines Freundes in Saintes nahe der Atlantikküste. Zum Anwesen des leidenschaftlichen Gärtners gehörten große Gewächshäuser. Courbet, der sonst oft provokative Motive bevorzugte, malte hier erstmals Blumenstillleben. Die Gattung galt als dekorativ und genoss wenig Ansehen an den Akademien. Doch gerade in den 1860er-Jahren änderte sich das: Immer mehr Avantgarde-Künstler experimentierten mit dem Thema, darunter auch Édouard Manet, Claude Monet und Henri Fantin-Latour. Für Courbet war dieses Stillleben ein wichtiges Werk: Er präsentierte es unter anderem 1869 im Münchner Glaspalast.

Dorothee Hansen

Abmessungen

Objekt: 73 x 108,3 cm

KUNST HALLE BREMEN



➤ Gustave Courbet (*Ornans 1819 - † La-Tour-de-Peilz 1877), Maler
Blumenschale (Magnolien), 1862

Raum ausgestellt: OG Raum 12

Inventarnummer 2-1914/1

Permalink ➤ DE-MUS-027614/object/1008

Werkinformationen

Künstler Gustave Courbet (*Ornans 1819 - † La-Tour-de-Peilz 1877), Maler

Werk

Titel
Blumenschale (Magnolien)

Entstehungsdatum
1862

Grunddaten

Abmessungen:
Objekt: 73 x 108,3 cm
Werktyp: Gemälde
Technik: Öl auf Leinwand

Bezeichnungen:
unten links signiert und datiert: 63 Gustave Courbet

Erwerbsinformation:
1914
Geschenk Carl Schütte 1914

Creditline Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

Enthalten in der Kollektion: ➤ Französische Malerei vom Klassizismus zum Kubismus

KUNST HALLE BREMEN



↗ Gustave Courbet (*Ornans 1819 - † La-Tour-de-Peilz 1877), Maler
Blumenschale (Magnolien), 1862



**Französische Malerei vom
Klassizismus zum Kubismus**